

Inhalt

Vorwort	V
I. Bedeutung des Netzzuganges und der Netznutzungs- entgelte für einen effizienten Wettbewerb	1
II. Bisherige Preisbildungs- und prüfungspraxis	5
1. Verbändevereinbarung II Plus.	6
2. Kartellbehörden	7
a) Prüfpraxis des BkartA bis zum Sommer 2002	7
aa) Monopolpreisvergleich; Vergleichsmarkt- konzept	7
bb) Kosten- und Gewinnkontrolle.	9
cc) Subtraktionsmethode	11
b) Bericht der Arbeitsgruppe Netznutzung Strom der Kartellbehörden des Bundes und der Länder.	12
3. Literatur	12
4. Neues Konzept des BkartA: Gesamterlösvergleich aus Netznutzungsentgelten je km Leitungslänge	13
a) Ausgangspunkt	13
b) Beschreibung des neuen BkartA-Konzepts	14
c) Praktische Auswirkungen	16
III. Rechtsgrundlagen für eine Kontrolle der Netznutzungs- entgelte	21
1. Spezifisches energierechtliches Diskriminierungsverbot nach § 6 Abs. 1 EnWG	21
2. Kartellrechtliches Behinderungs- und Diskriminierungs- verbot nach § 20 Abs. 1 GWB	22
3. Erfordernis angemessener Entgelte nach § 19 Abs. 4 Zif. 4 GWB	23
a) Konkretisierung des Angemessenheitsbegriffes durch Kriterien des Preismissbrauchsverbotes	24
b) Fragen der Gesetzeskonkurrenz	27
4. Monopolpreisvergleich.	28

Inhalt

5.	<i>Kosten- und Gewinnkontrolle</i>	31
6.	<i>Gewinnspannen-Prüfung</i>	33
7.	<i>Sockeltheorie</i>	33
8.	<i>Subtraktionsmethode</i>	34
9.	<i>Preisstrukturmissbrauch</i>	36
10.	<i>Sonstige Konzepte</i>	37
11.	<i>Konkurrenzfragen</i>	38
IV.	Inhaltliche und systematische Einordnung des neuen Konzeptes des BkartA	41
1.	<i>Einordnung durch das BkartA selbst</i>	41
2.	<i>Vergleich des neuen Konzeptes des BkartA mit der klassischen Preimissbrauchsprüfung</i>	43
a)	<i>Monopolpreisvergleich</i>	44
aa)	<i>Konzeptionelle Abweichungen</i>	45
bb)	<i>Unterschiede in den praktischen Ergebnissen</i>	47
b)	<i>Kosten- und Gewinnkontrolle</i>	49
c)	<i>Andere Konzepte</i>	50
V.	Anforderungen an eine rechtskonforme Preimissbrauchskontrolle	51
1.	<i>Europarechtliche Vorgaben</i>	51
2.	<i>Verfassungsrecht</i>	53
3.	<i>Kartellrechtliche Vorgaben</i>	54
a)	<i>Kartellaufsicht als Wettbewerbssurrogat</i>	54
b)	<i>Zusammenspiel von Ökonomie und Recht</i>	56
c)	<i>Effizienz der Missbrauchsaufsicht und Beachtung unternehmerischer Verhaltensspielräume als Eckpunkte kartellbehördlicher Aufsicht</i>	57
VI.	Kartellrechtliche Bewertung des neuen Konzeptes des BkartA	61
1.	<i>Rechnerische Größen als Gegenstand der Preimissbrauchsprüfung?</i>	61
a)	<i>Abstellen auf Rechenergebnisse durch das BkartA</i>	61
b)	<i>Irrelevanz von Rechengrößen im Wettbewerb</i>	62
c)	<i>Keine Grundlage in der BGH-Judikatur zur Tenorierung von Preimissbrauchsverfügungen</i>	65

Inhalt

2.	<i>Grenzen des Preisniveaumissbrauchs von niedrig-preisigen Unternehmen</i>	66
a)	<i>Niedrige Preise im Wettbewerb</i>	66
b)	<i>Niedrige Preise nach dem BkartA-Konzept</i>	67
3.	<i>Konsequenzen eines Gesamterlösvergleichs je km Leitungslänge für den klassischen Monopolpreisvergleich</i>	68
a)	<i>Praktische Bedeutung des Monopolpreisvergleichs</i>	68
b)	<i>Logik der Rollenverteilung von missbrauchsverdächtigen Unternehmen und Vergleichsunternehmen</i>	69
c)	<i>Konsequenzen des BkartA-Konzepts</i>	70
4.	<i>Unhaltbare ökonomische Konsequenzen des neuen Prüfungskonzeptes</i>	72
a)	<i>Statische Betrachtung</i>	73
b)	<i>Dynamische Betrachtung</i>	74
5.	<i>Mischung von Komponenten des Vergleichsmarktkonzeptes und der Kosten- und Gewinnkontrolle</i>	76
6.	<i>Negierung unterschiedlicher Netzkosten auf der ersten Prüfungsstufe bei identischer Länge des Leitungsnetzes</i>	80
VII.	<i>Bedeutung der Thematik für einen regulierten Netzzugang ab 1.7.2004</i>	83
VIII.	<i>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse</i>	89
Anhang: Auszug aus dem Beschluss des BkartA vom 17.4.2003, Az. B 11 – 40 100 – T – 38 / 01		95
Abkürzungen		163
Literatur		169